

Car- und Bikesharing sowie moderner ÖPNV machen's möglich:

Fortbewegung nach Wahl und Laune

Klimafreundliche Mobilität hat viele Vorteile



Der klapprige Drahtesel hat ausgedient. Wer klimafreundlich unterwegs sein will, hat heute zahlreiche komfortable Möglichkeiten: (Elektro-)Autos und Fahrräder werden geteilt, auch in Kooperation mit dem öffentlichen Nahverkehr. Passende Apps weisen den Weg. Die unabhängige Energieagentur Mittelbaden zeigt die neuesten Entwicklungen auf.

„Wer einen privaten PKW besitzt, weiß: Schon der reine Unterhalt ist teuer und zeitintensiv, und Parkplätze sind rar“, sagt Martin Appel, Leiter der unabhängigen Energieagentur Mittelbaden. Immer mehr Menschen satteln daher um. Sie teilen sich mit anderen ein Auto. Carsharing macht's möglich. „In Kombination mit einem (Miet-)Fahrrad und dem öffentlichen Nahverkehr ist das komfortabel, kostengünstig und zudem klimafreundlich“, ist Appel überzeugt.

Carsharing

Wer das Auto nicht für den täglichen Weg zur Arbeit braucht, ist mit dem Autoteilen gut beraten. Das Kümern um Wartung, Grundreinigung und Reifenwechsel entfällt, die Fahrzeugauswahl ist groß – auch Elektroautos sind dabei. Das Netz an Stellplätzen wächst täglich.

- Klassisches Carsharing: Feste Stellplätze; über die Anbieter-Organisation buchen Mitglieder via Internet oder Telefon – auch kurzfristig – ein Fahrzeug; Preis nach Dauer, Kilometern und Fahrzeugtyp.
- Free-Floating Carsharing: Keine festen Stellplätze; Fahrzeuge stehen im Geschäftsgebiet

des Anbieters frei herum; Einweg-Fahrten sind möglich; Preis nach Dauer.

- Privates Carsharing: Privatpersonen stellen ihr Fahrzeug über ein Internetportal oder in der Nachbarschaft zur Verfügung; Preisgestaltung unterschiedlich. Auch für ländliche Gebiete geeignet.

Bikesharing

Wer auf Dienstreisen oder im Urlaub nicht ohne Fahrrad auskommen will, kann auf öffentliche Verleihsysteme zurückgreifen. Verschiedene Organisationen bieten in vielen deutschen (und europäischen) Städten Miet-Fahrräder an. Das Ausleihen funktioniert rund um die Uhr per App oder Anruf, am Terminal oder am Computer. Inzwischen gibt es auch Angebote für Elektro-Bikes und Lastenräder.

Vernetzt unterwegs

Um an jedem Ort gut voranzukommen, weisen diverse Apps den Weg zu freien Carsharing-Autos oder Miet-Fahrrädern, ÖPNV-Angeboten und Taxisständen. Einige öffentliche Nahverkehrsunternehmen bieten inzwischen Kombi-Tickets an, die Car- und Bikesharing-Angebote mit einbeziehen (Beispiele: Stuttgart, Karlsruhe, Konstanz). Ein vom Bundesumweltministerium gefördertes Projekt des VCD (Verkehrsclub Deutschland) unterstützt diesen Ansatz.

Die Fachleute der Energieagentur Mittelbaden informieren neutral zu allen Themen rund ums Energiesparen. Wer eine energetische Sanierung plant, kann die kostenfreie Erstberatung in Anspruch nehmen und erfährt, welche Förderprogramme greifen.

*Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 381 – 3125
kontakt@energieagentur-mittelbaden.info
Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info*

Weiterführende Links

[Verkehrsclub Deutschland \(VCD\)](#)

[Bundesverband CarSharing](#)

[Fahrradverleihsysteme](#)

[VCD-Projekt „Multimodal unterwegs“](#)

[Kaufprämie des BAFA für Elektrofahrzeuge \(Umweltbonus\)](#)